

Bürgerservice / Senioren

Seniorenzeitung Stubat: Krisenbewältigung

Krisen und Ausnahmesituationen hat es in der Geschichte der Menschheit immer wieder gegeben. Gerade die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger können sich an solche Zeiten noch gut erinnern; vor allem auch daran, wie sie solche Situationen überstehen konnten. Die Redaktion der Dornbirner Seniorenzeitschrift Stubat hat sich - angesichts der aktuellen Corona Pandemie - mit diesem Thema auseinandergesetzt.

„Zusammenhalten“ lautet das Motto der in diesen Tagen erschienenen Stubat. „Die Stubat ist ein besonderes und einzigartiges Service der Stadt für ihre Senioren. Das Redaktionsteam schafft es dabei immer wieder, Historisches und Aktuelles spannend und unterhaltsam aufzuarbeiten,“ berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Manche Krisensituationen haben die heutigen Seniorinnen und Senioren am eigenen Körper erlebt. Entbehrungen, Verlust und Hoffnungslosigkeit haben sie in manchen schweren Jahren begleitet. Die Erfahrungen aus dieser Zeit haben die Redakteure der Stubat in der aktuellen Ausgabe beschrieben. Unter anderem auch um aufzuzeigen, dass unsere Gesellschaft auch mit solchen Situationen fertig werden kann, wenn sie zusammensteht und sich solidarisch verhält. Die Berichte der Stubatredakteurinnen und -redakteure sind spannend und aufschlussreich zugleich und sie sollen letztlich auch Mut machen.

Die aktuelle Stubat ist bereits die 106. Ausgabe. Die landesweit einzigartige Publikation wird von der Stadt Dornbirn für ihre Senioren herausgegeben. Das viermal jährlich erscheinende Magazin wird an rund 4000 Abonentinnen und Abonnenten versendet. „Jede Ausgabe folgt einem von der Redaktion festgelegten Schwerpunktthema. „Von den rund 9000 Dornbirnerinnen und Dornbirnern, die 65 Jahre und älter sind, zählen viele zu den regelmäßigen Lesern. Mein Dank gilt dem ehrenamtlich tätigen Redaktionsteam“, ergänzt Stadträtin Marie-Louise Hinterauer.

Das Abonnement ist grundsätzlich kostenlos. Die Leserinnen und Leser werden einmal im Jahr um einen freiwilligen Beitrag gebeten. Ein großer Teil der Abonentinnen und Abonnenten beteiligt sich mit diesem finanziellen Beitrag, sodass die Kosten nahezu abgedeckt werden können. In der Stubat findet die Leserschaft neben Texten zu historischen Begebenheiten auch aktuelle Tipps und Programme für Senioren. Jede Ausgabe hat ein besonderes Thema zum Inhalt. Das „für und von Senioren“ gestaltete Magazin wird von einer ehrenamtlich tätigen Redaktion gestaltet. Darüber hinaus schreiben bekannte und berufene Dornbirnerinnen und Dornbirner in der „Stubat“. Wer an einem kostenlosen Abonnement interessiert ist, kann sich gerne bei der Stadt Dornbirn melden.

Die Stubat gibt es auch im Internet unter: www.dornbirn.at/stubat.